



Land- und Forstwirtschaftliche  
Fachschule



# Hatzendorf

## Absolventenverein

[www.fachschule-hatzendorf.at](http://www.fachschule-hatzendorf.at)



# Inhalt

Vorwort	3
Obmann	4
Waldbauerntag in Bruck	5
Trainingscamp Waldsport	6
Austro Agra Tulln	7
Anschlagmittel	8
Advent, Advent, ein Lichtlein brennt!	10
Schulinfotag	11

## Termine und Veranstaltungen

08.01.2025	Kürbisbautag
16.01.2025	Rinderfachtag
21.01.2025	Schul-Info-Tag
22.01.2025	Weiterbildung zum Thema rechtliche Grundlagen für die Hofübergabe – Künzel.
28.01.2025	Geflügelfachtag
05.02.2025	Kompetenztag Schwein
13.02.2025	Weiterbildung zum Thema IPPC Verfahren für Großbetriebe - Luidolt1
24.02.2025	Zeckenschutzimpfung
08.04.2025	Zeckenschutzimpfung
17.05.2025	Frühlingsfest

# Vorwort

## Geschätze Absolventinnen und Absolventen!

Am 9. September 2024 haben 59 junge Mädchen und Burschen ihre umfassende landwirtschaftliche Ausbildung im 1. Jhg. an unserer Fachschule begonnen. Nur ein einziger Schüler hat sich danach von unserer Schule abgemeldet.

Nach längerer Zeit haben wir wieder 2 zweite Klassen mit 6 Mädchen und 42 Burschen.

Nach Allerheiligen sind 32 Schüler:Innen von der 16 wöchigen Fremdpraxis, mit vielen wertvollen Erfahrungen reicher, an unsere Schule in den Betriebsleiterlehrgang, die Abschlussklasse, zurückgekehrt.

An unserer Schule ist es seit vielen Jahren Tradition, am Freitag vor dem 1. Adventsonntag einen Elternsprechtage abzuhalten und davor die Adventkränze, die die SchülerInnen im praktischen Unterricht unter Anleitung ihrer Praxislehrer gebunden haben, vom Pfarrer Christoph Wiesler segnen zu lassen.

Im Rahmen des Elternsprechtages haben 2 Schüler über ihre Fremdpraxis, die sie auf Betrieben in Irland bzw. der Südstmk. absolviert haben, berichtet. Weiters stellte ein Betriebsführer, der schon seit vielen Jahren Praktikanten auf seinem Bauernhof hat, seinen Betrieb, aber auch seine Erwartungen an einen Praktikanten, vor.

Nach einem z.T. durchwachsenen Herbst mit manchmal schwierigen Ernteverhältnissen und gebietsweise Mindererträgen beginnt jetzt, wo es in der Außenwirtschaft ruhiger wird, für viele die Zeit der Weiterbildung mit der Möglichkeit, sich mit Berufskollegen auszutauschen und fachlich zu neuen Informationen zu kommen. Am 8. Jänner findet der Kürbisbautag und am 16. Jänner der Rinderfachtage statt.

Im Kultursaal in Hatzendorf ist am 28. Jänner der Geflügelfachtage und am 5. Februar findet der Kompetenztag Schwein statt.



Im Ausblick auf das Jahr 2025 ist im Mai/Juni die Fertigstellung des Umbaus der ehemaligen Fleischerei zur Milchverarbeitung vorgesehen. Ich danke den Verantwortlichen in der Milchverarbeitung, Karin Safner und Johann Titz, die sich intensiv um dieses Projekt kümmern.



Von der bisherigen Landesregierung haben wir die Zusage für den Neubau des Rinder- und Schweinestalles. Wir hoffen, dass wir, auch bei einer derzeit noch offenen politischen Zuständigkeit, dieses Projekt weiterbetreiben können.

Sehr zuversichtlich stimmt uns, dass wir bereits über 50 Anmeldungen für das Schuljahr 25/26 sowie über 20 Anmeldungen für die Facharbeiterausbildung in der Abendschule LWS+ haben.



Ich darf Hr. Willi Schloffer sowie Fr. Theresia Stenitzer zur erhaltenen Ehrenmitgliedschaft im Absolventenverein herzlich gratulieren.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns Daten wie Hochzeit, Auszeichnung für Ihren Betrieb udgl. zukommen lassen, damit wir dies in der Absolventenzeitung veröffentlichen können.

Am 10. Dezember durfte ich zusammen mit Ing. Werner Bauer einer Frau, die vor einigen Jahren ihren Gatten und im Sommer ihren

# Obmann

## Sehr geehrte Absolventin Sehr geehrte Absolventen,

wir nähern uns dem Jahreswechsel 2024-2025 und haben dadurch auch unsere heurige Jahreshauptversammlung am 28. November in der LFS Hatzendorf abgehalten. Ich als Obmann durfte die Jahreshauptversammlung das erste Mal selbstständig durchführen und war sehr überrascht, so viele Absolventinnen und Absolventen begrüßen zu dürfen. Besonders viele junge Absolventen haben den Weg heuer zu uns gefunden.

Ich durfte die Sitzung mit meinen Grußworten feierlich eröffnen und freute mich sehr, die Ehrengäste Hofrat DI Dir.i.R. Franz Patz, LW Kammerobmann Franz Uller, Lantagsabgeordneter und Vizebürgermeister Franz Fartek, sowie zahlreiche Ehrenmitglieder begrüßen zu dürfen.

Nach der Begrüßung hielten wir das traditionelle Totengedenken ab und gedachten würdevoll unseren verstorbenen Mitgliedern.

Ein Rückblick ins vergangene Vereinsjahr und ein Rückblick in die Vereinskasse wurden von mir und von unserem Kassier Josef Bauer abgehalten.

Weiteres haben wir unseren ehemaligen Obmann Willi Schloffer als Ehrenmitglied in unseren Verein aufgenommen und bedankten uns für seine Arbeit in unserem Verein.

Nach dem Schulbericht des Herrn Direktors Rupert Spörk und nach den Grußworten der Ehrengäste wurde die Sitzung geschlossen.

Sohn, den Jungbauern (Absolvent 2014) verloren hat, mit einem größeren Geldbetrag, einer Rücklage aus dem Frühlingsfest, finanziell unterstützen.

Im Namen aller Lehrer und Bediensteten darf ich Ihnen noch einen besinnlichen Advent, ein schönes Weihnachtsfest sowie Gesundheit für das kommende Jahr wünschen.

**Ihr Dir. Ing. Rupert Spörk**

Wie jedes Jahr wurden dann die Absolventen in den Turnsaal zum Referat von Herrn Bernd Brodtrager (Obmann der Steirischen Jungbauern) eingeladen. Bei diesem Vortrag ging es um „Die doch große Macht hinter unserem Bauernstand: Warum gerade für die Zukunft eine starke Interessensvertretung notwendig ist.“

Zum Abschluss wurden alle Mitglieder in den Speisesaal auf Speiß und Trank eingeladen und es wurde der Abend gemütlich beendet.

Ich freue mich auf das neue Vereinsjahr 2025 und wünsche Ihnen und euren Familien frohe und gesegnete Feiertage sowie ein gesundes und zufriedenes neues Jahr 2025

## Obmann Thomas Gradwohl





# Waldbauerntag in Bruck

Am Freitag den 15.11. besuchte eine kleine Abordnung von Schülern den Waldbauerntag in Bruck an der Mur.

Die Burschen hatten die Möglichkeit rund um das ganze Areal der HBLA Bruck an der Mur für Forstwirtschaft die Ausstellungen und Vorführungen zu betrachten und neugierig Fragen zu stellen. Neuigkeiten im Bereich der Drohneneinsätze, Einsätze von Seilkranmaschinen, sowie Vorführungen vom Baumklettern standen auf dem Programm und lockten viele Schaulustige an.

Rund um die Vorführungen gab es eine ganztägige Ausstellung und Einkaufsmöglichkeit bei diversen Forstausrüstern und Forstfachartikelherstellern, bei denen Forstgeräte und Sicherheitsartikeln eingekauft werden konnte.

Das Highlight des Nachmittags war aber der Forstarbeiter Show-Wettkampf des Schülerteams der HBLA Bruck/Mur und dem amtierenden Weltmeister der Waldarbeit Johannes Meisenbichler.

Die Schüler staunten über die gezeigten Leistungen.

In Summe war es ein lehrreicher und lustiger Nachmittag an der Försterschule, an dem wieder neue positive Eindrücke geschaffen wurden.

# Trainingscamp

## Waldsport

Wie im Vorjahr, erhielten wir auch im heurigen Jahr die Möglichkeit an einem Waldsport Trainingscamp am Litzlhof in Kärnten teilzunehmen.

Als Trainer fungierte wieder der Trainer und Betreuer des österreichischen Nationalteams Armin Graf, an seiner Seite Michael Ramsbacher, Mitglied des österreichischen Nationalteams und somit Teil des „goldenen Wunderteams“ von Wien 2024.

Heuer reisten wir mit 7 Burschen unserer Schule nach Kärnten an. Jakob Sorger, Jonas Wippel, Jonas Hütter, Stefan Köck, Alexander Zach, Tristan Weber und Gregor Bauer sind die hoffnungsvollen Teilnehmer unseres Waldsportteams.

Sehr froh und dankbar bin ich meinem Kollegen Alexander Thurner-Seebacher, der mich beim Trainingscamp begleitet hat und mit mir gemeinsam die Burschen auf die Staatsmeisterschaft vorbereiten wird. Dieses zweitägige Trainingscamp war sehr intensiv und lehrreich. Alle fünf Wettkampfdisziplinen wurden trainiert und mittels Videoanalyse gab es detaillierte Rückmeldungen.



Sehr einprägsam für unsere Burschen war es jedesmal, wenn der Profi Michael (Ramsi) Ramsbacher zur Motorsäge griff und uns mit seiner Präzision, Schnelligkeit und Athletik beeindruckte. Mit diesen Eindrücken und einer Riesenportion Motivation traten wir nach zwei Tagen die Heimreise über die Pack an. In den kommenden Wochen und Monaten werden wir das Erlernte durch intensives Üben versuchen zu festigen. Mit dem Üben kommt dann die Sicherheit und mit der Sicherheit die Schnelligkeit und Präzision. Wir freuen uns schon auf die Staatsmeisterschaft der Waldarbeit 2025 in Kirchberg am Walde.



# Austro Agrar

## Tulln

Am 20. November war es wieder soweit – nach einigen Jahren Pause machten wir uns mit den beiden 2. Jahrgängen und dem 3. Jahrgang mit 2 Reisebussen der Firma Prehm auf den Weg nach Tulln.

Ziel war die Austro Agrar – eine der großen europäischen Messen für den Kernbereich Landtechnik.

Die Zahlen sprechen für sich – mehr als 320 internationale Aussteller auf insgesamt 85.000 m<sup>2</sup> Hallenfläche verteilt auf 15 Hallen. Die gesamte Messe gliedert sich in sechs Spezialbereiche – Landtechnik, Saatgut und Dünger, Stalltechnik, Smart Farming, Holz&Energie sowie Kommunaltechnik.

Alle Bereiche also, die sehr interessant für unsere Mädchen und Burschen sind. Damit der Messtags auch richtig genutzt wird, bekamen alle Schüler im Vorhinein einen Arbeitsauftrag, der gemeinschaftlich erledigt werden musste. Obwohl wir vom Öffnen der Messtare bis zum Schließen

den Tag voll ausnutzten, war das Erlebnis für die meisten zu kurz. Viel zu interessant waren die Neuheiten auf dem Gebiet der Landtechnik und hier vor allem die neuesten Modelle.

Hier nutzten unsere Schüler die Gelegenheit mit den Herstellern und Generalimporteuren direkt zu sprechen und Neues zu erfahren. Natürlich wurden vor allem die großen Maschinen besonders in Augenschein genommen. War es nun ein großer Mähdrescher, ein Raupentraktor oder ein selbstfahrender Holzhacker, überall schafften es unsere Mädchen und Burschen bis auf den Fahrersitz... ;-)

Bei der Heimfahrt waren alle gut bestückt mit Prospektmaterial und dem einen oder anderen Give Away der Aussteller. Alle waren sich einig – der Tag in Tulln war sehr gelungen und fand großen Anklang.

So macht Schule richtig Spaß.

# Anschlagmittel

Neue Anschlagmittelnorm  
FTF (EN 17822:2023)

Diese neue Norm ist seit Mai 2023 in Kraft und regelt den Einsatz aller Anschlagmittel im forstlichen Bodenzug (=Forstseilwinde). Sie ersetzt und ergänzt ALLE bisherigen Normen im Wirkungsbereich.

Die neue Norm regelt den Einsatz von Umlenkrollen, Rückeketten, Funkchoker, Schäkel, Rundschlingen, Baumzugseile und Verbindung steile (Haken, Gleiter,...) Was ist jetzt für den praktischen Einsatz zu beachten:

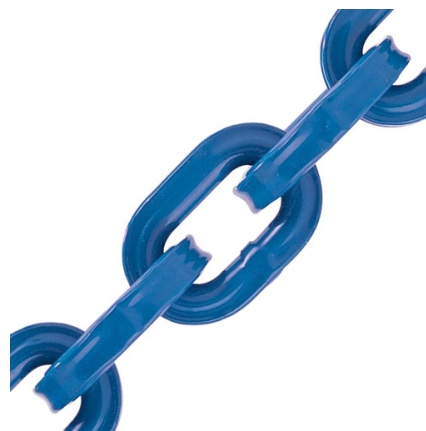
Für Rückeketten gilt weiterhin der Sicherheitsfaktor 2. Auf allen Haken, Gleitern muss die Bezeichnung FTF (Forest Tractive Force), die max. zulässige Zugkraft und der Hersteller dauerhaft sichtbar sein. Ketten und Seile müssen keine Beschriftung aufweisen.

Achtung – bei selbst zusammengestellten Ketten muss die Kette zum Haken bzw. Gleiter passen (Güteklassen)!

Beispiel: Seilwinde mit Nennzugkraft 6,0 t

$6,0 \text{ t} \times 2 \text{ SF} = 12 \text{ t}$  Mindestbruchkraft der Rückekette

Das entspricht einer 8mm Kette mit kantigen Gliedern der Güteklasse 100



Für Umlenkrollen gilt der neue Sicherheitsfaktor 2,5 (bisher 2) und der Rollendurchmesser muss mindestens den 10fachen Seildurchmesser haben (bisher 14). Laut Maschinenrichtlinie muss der aktuelle Stand der Technik gewährleistet sein! Das heißt bestehende Umlenkrollen müssen bereits mit der 2,5 fachen Sicherheit verwendet werden!

Beispiel: Seilwinde mit Nennzugkraft 6,0 t  
 $6,0 \text{ t} \times 2,5 \text{ SF} = 15,00 \text{ t}$  Mindestbruchkraft der Umlenkrolle

Auf der Umlenkrolle müssen die Herstellerfirma, der minimale und maximale Seildurchmesser, die Bezeichnung FTF und das Piktogramm dauerhaft sichtbar sein. Außerdem muss durch geeignete

Maßnahmen sichergestellt sein, dass ein unbeabsichtigtes Öffnen der Umlenkrolle ausgeschlossen ist – im Bild durch einen Klappsplint gelöst.





Für Schäkel gilt noch eine Übergangslösung. Da derzeit noch keine reinen FTF Schäkel am Markt sind, sind für den forstlichen Bodenzug noch die Schäkel mit der Kennzeichnung WLL (Working Load Limit – EN 13889) mit dem Sicherheitsfaktor 6 zu verwenden.

Diese Schäkel sind für Hebearbeiten zugelassen. Bei Arbeiten im Bodenzug dürfen diese Angaben verdoppelt werden. Bsp.: ein 3t WLL Schäkel darf mit einer

maximalen Windenzuglast von 6t eingesetzt werden

Am Schäkel muss die Bezeichnung WLL und die Tragkraft ersichtlich sein.

Achtung bei der Verwendung von anderen Schäkeln mit anderen Normen – diese haben keinen so hohen Sicherheitsfaktor und daher besteht bei unsachgemäßer Verwendung erhöhte Unfallgefahr!

Die Arbeit im Wald ist gefährlich. In der kommenden Wintersaison findet die Hauptarbeit im Wald statt.

Neben der richtigen und ruhigen Arbeitsweise ist auch die Wahl der richtigen Betriebs- und Arbeitsmittel eine wichtige Maßnahme zur Unfallverhütung.

Im heurigen Jahr kamen in Österreichs Wäldern schon 38 Menschen (trauriger Rekord) zu Tode. 13 davon allein in der Steiermark. Jeder Tote ist einer zuviel.

Nehmt euch also die Zeit und prüft vor Arbeitsbeginn ob eure Werkzeuge und Geräte noch sicher und einsatzbereit sind. Ich wünsche euch ein schönes und unfallfreies Arbeiten im Wald.



# Advent, Advent, ein Lichtlein brennt!

Mit der Adventszeit beginnt nicht nur das Warten auf Weihnachten, sondern auch eine schöne Tradition. Der Adventkranz.

An der Schule ist das Binden des Adventkranzes zu einem festen Bestandteil der Praxis in der Vorweihnachtszeit geworden.

Der Duft von frischem Tannengrün, erfüllt die Werkstätten und die Schülerinnen und Schüler stehen konzentriert mit Strohkränzen und Bindendraht in der Hand dicht, um die mit Reisig gefüllten Tische.

Für Viele ist es eine neue Erfahrung - bis zum Praxisende aber hält jede Schülerin und jeder Schüler seinen eigenen Kranz, geschmückt mit vier Kerzen, Zimtstangen, Apfel- oder Orangenscheiben, Zapfen und Schleifen in der Hand.

Gesegnet und mit nach Hause genommen soll er den Advent erhellen und zum gemeinsamen Innehalten einladen soll.



**Wir wünschen Allen  
einen besinnlichen und  
ruhigen Advent!**

# Schulinfotag

Die Eröffnung wurde mit einer informativen Rede von Dir. Spörk im Turnsaal eröffnet.

Die Infotage der Fachschule bieten interessierten Jugendlichen und deren Eltern die Möglichkeit, sich über das umfassende Ausbildungsangebot der Fachschule Hatzendorf zu informieren.

Der erste Infotag dieses Schuljahres fand am 12.11 statt. Das Team und die SchülerInnen freuten sich über einen großen Besucherandrang. Klassenräume, Forsträume, Werkstätten und Stallgebäude

## Zum Abschluss der Führungen

Nach den Schulführungen gab es im Speisesaal noch die Möglichkeit, sich bei Kaffee und Kuchen ausführlich zu unterhalten.

Schulanmeldungen wurden dort von einigen begeisterten „zukünftigen“ SchülerInnen abgegeben.

wurden den BesucherInnen im Rahmen von Führungen präsentiert.

Das Interesse galt ebenfalls den Fachbereichen der Fleisch- und Milchverarbeitung. Fragen zu Schulalltag, Internat und Freizeitgestaltung wurden von den an den Führungen beteiligten FachschülerInnen ausführlich beantwortet.

Kulinarische Schmankerl/Spezialitäten aus schuleigener Produktion wurden mit Genuss von den BesucherInnen verkostet.

Ein großer Dank an das Team der Fachschule Hatzendorf für den gelungenen Infotag!

## Der nächste Infotag:

21.01.2025 - ab 13.30 Uhr

# Adventkranzsegnung

Mit viel Liebe, Können, Engagement und Begeisterung wurden auch in diesem Jahr die Adventkränze von den SchülerInnen der Fachschule Hatzendorf gefertigt.

Die Tradition der Adventkranzsegnung wurde mit tatkräftiger Unterstützung von Wirtschaftslehrerin Michi Temmel und engagierten Lehrkräften kreativ vermittelt.

Die schön gestalteten Adventkränze wurden nach der Adventkranzsegnung durch Stadtpfarrer Mag. Wiesler von den SchülerInnen mit nach Hause genommen.

**Bauer H. & Glatz C.**



# Praxisfotos







# **EINLADUNG**

zum

## **40. HATZENDORFER RINDERFACHTAG**

am

**Donnerstag, den 16. Jänner 2025**

**2 Stunden  
TGD-  
Anrechnung**

**Beginn: 09.00 Uhr**

Tagungsgebühr € 20,--  
(Eintritt, Tagungsmappe)

Mittagessen € 15,--

**Ort: LAND- U. FORSTW. FACHSCHULE HATZENDORF**

8361 Hatzendorf 110

Tel.-Nr.: 03155-2252

[www.fachschule-hatzendorf.at](http://www.fachschule-hatzendorf.at)

E-Mail: [lfshatzen@stmk.gv.at](mailto:lfshatzen@stmk.gv.at)

in Zusammenarbeit mit den Firmen

Lagerhaus Agrarunion Südost, Lugitsch, Schaumann,  
Gsellmann Futter, TGD, MSD, Garant

# *PROGRAMM*

*Eintreffen 09.00 Uhr*

**09.15 Uhr Eröffnung & Begrüßung**

**Dipl.-Ing. Johannes Freitag**

(MSD Tiergesundheit)

**„Erfolg im Stall – digitale Tierbeobachtung mit SenseHub“**

**Dr. Alfred Pöllinger-Zierler**

(HBLFA Raumberg-Gumpenstein)

**„Digitalisierung in der Mist- und Fütterungstechnik –  
Einfluss auf Tiergesundheit und Wohlbefinden der Kuh“**

**12.30 Uhr Mittagessen**

**Peter Haring**

(Landwirt aus Wettmannstätten)

**„Der Praktiker am Wort“**

**Franz Reith**

(Landeskontrollverband Steiermark)

**„LKV-App und RDV Portal: Was gibt es Neues –  
Daten zur Verbesserung der Tiergesundheit und Leistung“**

# SCHUL-INFO-TAG



*Eine Schule für's Leben!*



**Wir freuen uns  
auf Dein Kommen!**



Land- und Forstwirtschaftliche  
Fachschule Hatzendorf

8361 Hatzendorf 110

Tel.: 03155/2252

[www.fachschule-hatzendorf.at](http://www.fachschule-hatzendorf.at)

Führungen durch Schule,  
Lehrwerkstätten und  
den Betrieb können auch nach  
telefonischer Voranmeldung jederzeit  
gerne  
angeboten werden!

**21. Jänner 2025**

Führungen:  
13.30 Uhr, 14.15 Uhr,  
15.00 Uhr & 15.45 Uhr



Das Land  
Steiermark

→ Lebensressort



Absender:  
Absolventenverein Hatzendorf  
A - 8361 Hatzendorf 110



Das Land  
Steiermark

→ Lebensressort

Österreichische Post AG  
MZ 02Z030961 M  
Verlagspostamt Fehring

Sollte die obige Anschrift unrichtig sein, erbitten wir Ihre Mitteilung!  
Bei Unzustellbarkeit bitte die Zeitung an den Absender zurücksenden!

Impressum: Herausgeber - Absolventenverein der Land- u. Forstw. Fachschule Hatzendorf - 8361  
Hatzendorf 110 (03155-2252 Fax: 3644) E-Mail: [lfshatzen@stmk.gv.at](mailto:lfshatzen@stmk.gv.at)

Redaktion - Direktor Ing. Rupert Spörk, 8361 Hatzendorf 110

Gestaltung - Gartner-Höfler Moritz

Fotos: Ing. Rupert Spörk, LFS Hatzendorf

Druck - Druckerei Scharmer, Flurstraße 67, 8280 Fürstenfeld